

Niederschrift über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.01.2015, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Stephan Beck	CDU	Vertretung für Herrn Thomas Bücking
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	Vertretung für Herrn Gerrit Tranel
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Frau Annette Görlich	SEG	
Herr Benno Eink	FB 10	

Schriftführung: Herr Benno Eink

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:17 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Erteilung einer Ausnahmegenehmigung bei der Anpflanzung von Bäumen
Vorlage: 008/2015
- 3 Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Satzungsänderung und Gebührenkalkulation 2015 im Außenbereich
Vorlage: 377/2014
- 4 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines offenen WLAN in der Innenstadt
Vorlage: 002/2015
- 5 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld
Vorlage: 003/2015
- 6 Bericht von Frau Goerlich zur Vermarktung der Grundstücke im Industriepark Nord.Westfalen
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Nachträgliche Genehmigung eines Ausnahmegrundes vom Veräußerungsverbot innerhalb von fünf Jahren
Vorlage: 001/2015
- 3 Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, Herrn Benno Eink zum Schriftführer zu bestellen.

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 5 (Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld) von der Tagesordnung abzusetzen.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 2	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Erteilung einer Ausnahmegenehmigung bei der Anpflanzung von Bäumen Vorlage: 008/2015
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen die Anregung des Herrn Krella, Darfelder Weg 59, 48653 Coesfeld, zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3	Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Satzungsänderung und Gebührenkalkulation 2015 im Außenbereich Vorlage: 377/2014
-------	--

Herr Nielsen regt an, in der Formulierung der Tagesordnung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie in der Berichterstattung darüber deutlich zu machen, dass bei Anregungen gem. § 24 GO NRW im Ausschuss keine inhaltliche Diskussion erfolge.

Herr Bürgermeister Öhmann sagt zu, die Benennung entsprechender Tagesordnungspunkte zu überdenken.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung zur weiteren Bearbeitung an den Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines offenen WLAN in der Innenstadt
Vorlage: 002/2015

Herr Michels erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und hebt insbesondere den Mehrwert für die Bürger und den Handel in Coesfeld hervor. Ein offenes WLAN in der Innenstadt sei eine gute Plattform für weitere Aktivitäten des Handels.

Frau Borgert stimmt dem zu und bittet folgende Fragen im Vorfeld zu klären:

- Wie schließt die Verwaltung das Risiko in Bezug auf illegale Downloads oder Hacker- bzw. Störangriffe aus?
- Welche Kosten oder Folgekosten kommen auf die Stadt zu?
- In spätestens 5 Jahren wird Google oder Facebook das Internet flächendeckend über Drohnen oder solargesteuerte Flugzeuge anbieten. Je nach Höhe der Kosten – würde es vielleicht sinnvoll sein zu warten?

Herr Nielsen spricht die zu klärenden juristischen Fragen (Stichwort: Störerhaftung, Providerprivileg) an und sieht ebenso die Vorteile für die heimische Wirtschaft. Sie solle an der Umsetzung des offenen WLAN beteiligt werden.

Herr Hallay merkt an, dass die Initiative ein paar Jahre zu spät komme. Er unterstreicht die Wichtigkeit der Frage nach der Störerhaftung. Um keine zusätzlichen Belastungen für die Stadt entstehen zu lassen schlägt er vor, Kooperationspartner zu gewinnen.

Frau Ahrend-Prinz unterstützt den Antrag und weist auf die Ankündigung „Digitaler Aufbruch“ der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalens, Frau Kraft, hin. Darin fordert Frau Kraft u. a., dass kostenloses WLAN in den Fußgängerzonen selbstverständlich werden müsse.

Herr Öhmann sagt abschließend zu, alle aufgeworfenen Fragen im Rahmen der Prüfung zu klären. Es werde eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Coesfeld angestrebt. Ob und wie Förderprogramme genutzt werden können, werde ebenso untersucht.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Einrichtung eines kostenfreien mobilen Zugriffs auf das Internet im Bereich der Innenstadt zu prüfen, Vorschläge für eine Umsetzung in 2015 zu erarbeiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	2

TOP 5	Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld Vorlage: 003/2015
-------	--

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 6	Bericht von Frau Goerlich zur Vermarktung der Grundstücke im Industriepark Nord.Westfalen
-------	---

Frau Görlich berichtet rückblickend auf das Jahr 2014 über die Vermarktung der Grundstücke im Industriepark Nord.Westfalen (IPNW) sowie die vielfältigen Vermarktungsaktivitäten, Kontakte und Gespräche mit interessierten Unternehmen.

Sie verdeutlicht anhand aktueller Zahlen den Stand bei Vermietung und Verkauf von Büro- und Hallenflächen.

Im Ausblick auf das Jahr 2015 definiert Frau Görlich die wichtigsten Handlungsfelder. Hier seien insbesondere die Erschließung des IPNW mit einem breitbandigen Internetanschluss sowie die Gestaltung eines Ausstellungs- und Servicepavillons zur „Grünen Mitte“ zu nennen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die wesentlichen Folien aus der Präsentation sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 7	Anfragen
-------	----------

Herr Goerke stellt dar, dass ein Rettungswagen auf dem Weg aus der Innenstadt heraus in das westliche Stadtgebiet durch geschlossene Bahnschranken gestoppt worden sei. Er schließt die Frage an, ob unter diesen Umständen die erforderlichen Reaktionszeiten einzuhalten seien.

Herr Dr. Robers antwortet, dass die zu erreichende Zielquote nicht allein von diesem Umstand abhängig sei. Die berechtigten Interessen der Einwohner, wie z. B. ein gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr, Querungshilfen im Straßenverlauf oder ausgewogene Ampelschaltungen beeinflussten die Reaktionszeiten auch. Hier müsse eine Interessenabwägung erfolgen.

Herr Goerke regt an, ob der RTW bei geschlossenen Schranken nicht die Unterführung parallel zur Kupferstraße / Rekener Straße entlang der Berkel nutzen könne.

Herr Öhmann sagt zu, diese Anregung durch die zuständigen Stellen prüfen zu lassen.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Benno Eink
Schriftführer